

Mittelschule Herschelschule

A - Projektbeschreibung – Details

Im Teil A beschreiben Sie bitte das konkrete Projekt, welches Sie in diesem Schuljahr durchgeführt haben.

A-1: Titel des Projektes Energiedetektive im Schulcafé Chilli	Ohne Punkte
A-2: Beschreibung des Projektes (<i>Beschreiben Sie hier den Kern des Projekts. Stellen Sie das Projekt bitte so dar, dass auch eine Person, die noch nichts von dem Projekt gehört hat, versteht um was es geht. Formulieren Sie diese Beschreibung bitte so, dass sie z.B. auch im Internet veröffentlicht werden kann und von anderen Lesern verstanden wird!</i>) <p>Das Schulcafé Chilli ist ein mittlerweile fester, sehr beliebter und hoch frequentierter Bestandteil der FWH-Mittelschule.</p> <p>Es bietet im Rahmen einer Schülerfirma allen Mittelschülern und Lehrern eine günstige Möglichkeit mittags dort zu essen bzw. zu frühstücken. Außerdem werden dort kulinarische Köstlichkeiten für Veranstaltungen zubereitet oder in Zusammenarbeit mit der daran angeschlossenen offenen Ganztagesbetreuung andere Dinge hergestellt. Die Schülerfirma "Schulcafé Chilli" finanziert sich zum allergrößten Teil über Spenden.</p> <p>Da im Chilli von Montag bis Donnerstag mittags täglich zwei verschiedene, warme Gerichte gekocht und ausgegeben werden, wird doch ziemlich viel Energie - v.a. in der Küche - verbraucht. Diese Aktivitäten sind natürlich auch sehr anfällig für große oder kleine Energieverschwendereien. Noch nie haben sich die Verantwortlichen Gedanken zu Energieeffizienz bzw. einem energiefreundlichen Umfeld im Chilli gemacht.</p> <p>Eine Gruppe von sieben Schülerinnen fand sich im Rahmen einer Projektgruppe an mehreren Nachmittagen als "Chilli-Energiedetektive" zusammen, um das Chilli energietechnisch zu untersuchen und auftretende "Energiefresser" zu beseitigen bzw. das Tagesgeschäft im Chilli ab jetzt kurz- und langfristig zu kontrollieren und zu überwachen und im Bedarfsfall einzuschreiten.</p> <p>In den einzelnen Klassen ist das Energiesparen häufig ein Unterrichtsinhalt, jedoch konnten wir so den Bogen zur Mittags- und Nachmittagsbetreuung schlagen.</p>	max. 6 Punkte

A-3: Ziele des Projektes

- Sensibilisierung und Aktivierung der Chillis für das Thema
- Umsetzung konkreter Energiesparmöglichkeiten im Schülercafé Chilli
- Sensibilisierung aller Mittelschüler für das Thema Energiesparen

Ohne
Punkte

A-4: War die ganze Schule an dem Projekt aktiv beteiligt oder nur einzelne Jahrgangsstufen bzw. nur einzelne Klassen? Bitte nur ein Kreuz machen!

max. 10
Punkte

☐ **Ganze Schule**

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

☐ **Jahrgangsstufe / mehrere Klassen**

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

***Wurden durch die aktiven Klassen weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?
Beschreibung:***

☐ **Einzelne Klasse**

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

Wurden durch die aktive Klasse noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?
Beschreibung:

☒ **Einzelne Schüler/innen aus unterschiedlichen Klassen (z.B. Umweltgruppe)**

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

Die Kerngruppe "Energiedetektive" bestand aus 7 Schülerinnen. Im Schulcafé Chilli sind klassenübergreifend ca. 40 Schüler/innen der oGTB und zahlreiche weitere Schüler und Lehrer täglich. --> Alle Schüler bzw. Lehrer wurden aufmerksam gemacht, angesprochen, interviewt bzw. müssen schlussendlich die Neuerungen mittragen.

Wurden durch die aktiven Schüler noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?
Beschreibung:

Alle Besucher des Chilli werden ab jetzt die Neuerungen/Änderungen zu spüren bekommen. Durch das entstandene Video sollen möglichst alle Schüler der Mittelschule informiert werden bzw. es sollen daraus Gesprächsanlässe entstehen und eventuelle Energieprojekte für das nächste Schuljahr aufgespürt werden

A-5: Ausführliche Beschreibung über einzelne Projektabschnitte (Vorbereitung, Schritte der Durchführung, Dokumentation). Welche Aktivitäten konnten die Schüler/innen bei den einzelnen Schritten durchführen?

max. 18
Punkte

A-5-1 Vorbereitung:

Wann? Welche Schritte wurden in der Vorbereitung durchgeführt? Wie waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?

Von der Lehrkraft wurde der Impulsauftrag "Energiesparen im Chilli" gegeben. Ab diesem Zeitpunkt arbeiteten die 7 Energiedetektive fast selbstständig und brachten sehr viele Ideen und bereits vorhandenes Wissen zum Thema ein. Lehrkräfte hatten ausschließlich beratende Funktion im Hintergrund.

A-5-2 Durchführung:

Wann?

Welche Schritte wurden in der Durchführung gemacht? Wie waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?

1. Brainstorming-Phase: (5 Schulstunden)

Die Schülerinnen überlegten sich - wo sind Möglichkeiten zum Strom bzw. Wasser sparen in der Chilli-Küche bzw. im gesamten Raum? Sie überlegten sich auch wie sie nun weitere vorgehen wollten. Die Räumlichkeiten wurden inspiziert und zu jedem "Gerät" wurde überlegt : a) wie wird es im Moment genutzt? b) Ist dies sinnvoll? c) Gibt es jeweils Fragen, die wir klären müssen?

2. Interview-Phase: (4 Schulstunden)

Um die eigene Meinung zu vertiefen bzw. Impulse von anderen Chilli-Besuchern zu erhalten, interviewten die Energiedetektive viele Personen aus dem Umkreis des Schulcafés. Die Meinungen konnten so gut gefiltert werden und die großen und wichtigen "Energiefresser" konnten so aufgedeckt werden.

3. Experimentier-Phase: (2 Schulstunden)

In der Brainstormingphase tauchten zahlreiche Fragen von Schülerseite auf. Einige davon wurden versucht in Experimenten - mit Hilfe der Lehrkraft - zu ergründen. Schlüsse für ein zukünftiges Wirtschaften im Chilli konnten so gezogen werden.

4. Schlussfolgerungs-Phase: (2 Schulstunde)

In einer erneuten Brainstormingphase wurde das weitere Vorgehen besprochen. Konsequenzen aus den Ergebnissen wurden gezogen. Vor allem das Anbringen von Schildern und das Gespräch mit den Chilli-Verantwortlichen Frau Fürst bzw. Frau Rascher wurde als sehr wichtig erachtet.

5. Änderungs-Phase: (2 Schulstunden)

- Sofortige Umsetzungsmaßnahmen

Schilder wurden aufgehangen, unnütze Geräte (z.B. zwei von drei Tiefkühltruhen waren fast unbenutzt) wurden ausgesteckt, die Mit-Chillis wurden informiert bzw. dem weiteren Gebrauch des Tageslichtes, der Lichterkette usw.

- Langfristige Umsetzungsmaßnahmen

Die Energiedetektive haben den langfristigen Auftrag den Energieverbrauch im Chilli zu beobachten, zu kontrollieren und gegebenenfalls einzuschreiten.

Außerdem wurden Checklisten für Kontroll/Sparmaßnahmen vor den Ferien eingeführt.

A-5-3 Dokumentation (Sicherstellung der Ergebnisse und des Verlaufs des Projekts)

Wann? Wie wurde das Projekt dokumentiert? Wie waren die Schüler/innen in die Dokumentation einbezogen?

Dokumentiert wurde das Projekt durch begleitende Filmarbeiten, welche eigenständig von den Schülern in die Hand genommen wurden. Die Lehrkräfte hatten auch hier - wie im gesamten Projekt nur beratende Hilfsfunktion. Einzig der Schnitt wurde von der Lehrkraft vorgenommen. Inhalte und Dreh übernahmen die Energiedetektive.

Das Video wird demnächst (ab Ende Juni -- nach dem Komprimieren) auf der Schulhomepage zu sehen sein und soll mit vielen Klassen angesehen werden und als Gesprächsanlass genommen werden.

siehe Anhang

A-6: Innerschulische Breitenwirkung: Welche Personenkreise der Schule wurden aktiv in das Projekt mit einbezogen?

max. 6
Punkte

☒ **Hausmeister/in, Reinigungskräfte, Sekretariat**
Wie waren diese Personengruppen eingebunden?

Hausmeister und Reinigungskräften wurden ebenfalls gebeten die Neuerungen mitzutragen. Gespräche wurden hierzu geführt.

☐ **Eltern / für Berufsschulen: Ausbildungsbetriebe**
Wie waren die Eltern / Ausbildungsbetriebe eingebunden?

☒ **Lehrerkollegium**
Wie war das Lehrerkollegium in das Projekt eingebunden?

Lehrkräfte, die sich Mittagessen im Chilli geholt haben, wurden ebenfalls angesprochen und interviewt, ebenso die Betreuer der Offenen Ganztageschule.

<p>A-7: Außerschulische Breitenwirkung: Wer wurde neben den aktiven Projektbeteiligten informiert?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Außerschulische Ausstellung / Präsentation des Projektes / Presse Wie wurde das Projekt außerhalb der Schule dargestellt?</p> <p>Auf der Internetseite wird das Video wohl mit weiteren Informationen und Vorhaben gepostet.</p>	<p>max. 2 Punkte</p>
<p>A-8: Das Projekt führt voraussichtlich zu weiteren Einsparungen bei...</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Strom Begründung: 2 von 3 Tiefkühltruhen, werden nur noch im Bedarfsfall eingesteckt, Lichterketten nur noch an dunklen Wintertagen, Chilli-Puppe und Radio werden nur temporär verwendet, Kühlschränke und Tiefkühltruhen werden je nach Nutzungsgrad temperaturreguliert, Kaffeemaschine und Getränke Kühlschrank werden konsequenter angesteckt...</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Heizung Begründung: Das Projekt wurde im Frühjahr/Sommer durchgeführt. Für die Wintermonate wurden aber schon Verhaltensweisen bzgl. Lüften und Heizen besprochen bzw. angestoßen.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wasser Begründung: Die Geschirrspülmaschine soll von den Schülern der Schülerfirma möglichst voll geräumt und dann erst eingeschaltet werden. Dem Kochteam wurden Kochtipps ausgehändigt und diese wurden mit ihnen besprochen.</p>	<p>max. 9 Punkte</p>
<p>A-9: Hat das Projekt zu Umbauten am oder im Gebäude bzw. an der technischen Ausstattung geführt? (Wurden z.B. Baumaßnahmen angestoßen?)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja Beschreibung der Baumaßnahmen und Begründung inwiefern diese durch das Projekt angestoßen wurden: Die Heizung funktionierte nicht richtig bzw. lief auch manchmal im Sommer. Der Hausmeister wurde davon unterrichtet und um Reparatur gebeten.</p>	<p>max. 2 Punkte</p>
<p>A-10: Gab es weitere Kooperationen z.B. mit Energieversorger, Verbänden, Behörden?</p> <p><input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja Zählen Sie die Kooperationspartner auf: Petri Konferenztechnik, Buchschwabach --> kostenloser Verleih von Videozubehör (Stative, Lampen, Mikrofonierung...)</p>	<p>Ohne Punkte</p>

B-Weitere Energie- und oder Wassersparaktionen

B: Zusätzliche Aktivitäten (Falls es an Ihrer Schule noch weitere Energie- und /oder Wassersparaktivitäten gibt, die Sie NICHT unter Punkt A dargestellt haben, können Sie diese hier beschreiben. Gemeint ist hierbei also alles, was Sie dauerhaft (immer) zum Strom-, Heizenergie- und/oder Wassersparen in Ihrer Schule machen, was von Ihnen nicht im Rahmen der Projektbeschreibung (Teil A) erläutert wurde.

max. 15
Punkte

☒ **festе Klassendienste (für z.B. Kontrolle von Lichtern, Heizung, Fenster und Wasser)**
Kurzbeschreibung: Es bestehen in allen Klassen Dienste bzgl. Lüften.

☒ **Zusätzliche Sensibilisierung der Schüler (z.B. beschriftete Lichtschalter, etc.)**
Kurzbeschreibung: In den Klassen hängen Hinweisschilder zum Lüften bzw. am Waschbecken zum richtigen Wassergebrauch.

☐ **Umwelt-Lehrer-AG / Aktivitäten im Lehrerkollegium**
Kurzbeschreibung: Dieses Projekt dient als Initialzündung. Kollegium und Schulleitung kamen zu der Überzeugung, dass dieses Projekt als Ausgangspunkt dienen soll, dass alle Klassen wieder mehr über Umweltthemen bzw. das Energiesparen nachdenken sollen und gemeinsame Aktivitäten in den kommenden Schuljahren angestoßen werden müssen. Im Bereich Umwelt waren die Aktivitäten viele Jahre etwas in Dornröschenschlaf verfallen.

☐ **Hausmeisters / Reinigungskräfte. Wurden z.B. zusätzliche Aufgaben übernommen?**
Kurzbeschreibung:

☒ **Sonstiges (z.B. Sensibilisierung von Mitnutzern des Gebäudes, z.B. Sportvereine, etc.)**
Kurzbeschreibung: In den meisten Klassenzimmern und Gängen befinden sich mittlerweile bereits Bewegungsmelder, die selbstständig das Licht ein- bzw. ausschalten.

Die Toiletten im ganzen Schulhaus wurden erst renoviert, die vormals hohe Wasserverschwendungspunkte waren .

Die Heizungen sind nur mehr bis zur Stufe 3 statt 5 aufdrehbar.

Qualität der Unterlagen im Hinblick auf die Übersichtlichkeit, Verständlichkeit, Form etc.
Bitte nicht ausfüllen

max. 6
Punkte